

BEUELER JUDO-CLUB e.V

Vereinbarung Medikamentengabe

Name der Vereinsfahrt: _____

Name des Kindes: _____

Medikament (Name der Arznei): _____

(Der Name des Kindes ist auf dem Medikament vermerkt.)

Spezielle Lagerung notwendig?: _____

Dosierung (Welche Menge pro Einnahme): _____

Art der Anwendung (Auftragen, Schlucken, etc.): _____

Zeitliche Vorgabe (Wann und wie häufig pro Tag?): _____

Wechselwirkungen (Was ist zu beachten?): _____

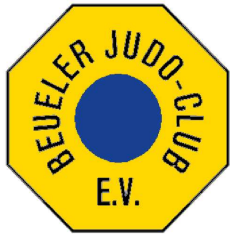
Weitere Hinweise zur Medikamenteneinnahme, bitte ankreuzen und ausfüllen:

trifft zu / **trifft nicht zu** Unser Kind kann diese Medikamente auch eigenverantwortlich selbst einnehmen. Wir haben unser Kind über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt.

trifft zu / **trifft nicht zu** Wir wünschen, dass die Betreuer für die Dosierung und Einnahme der Medikamente gemäß unserer obigen Dosierungshinweise Sorge tragen.

trifft zu / **trifft nicht zu** Wir haben unserem Kind Medikamente für übliche Beschwerden mitgegeben und es über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt. Unser Kind ist darüber informiert, dass die Weitergabe von Medikamenten an andere Teilnehmer/innen der Ferienfreizeit nicht gestattet ist.

trifft zu / **trifft nicht zu** Für das Mitführen einzelner unserem Kind oder den Betreuer*innen übergebener Medikamenten ist eine Bescheinigung nach Art. 75 des Schengener Durchführungsabkommens (www.bfarm.de) erforderlich (z. B. Medikamente zur Behandlung von ADHS). Wir werden dieses Dokument spätestens bei Antritt der Reise den Betreuer*innen übergeben. Uns ist bekannt, dass ohne dieses Dokument unserem Kind die Mitnahme auf die Ferienfreizeit, insbesondere wenn diese in das Ausland führt, verweigert werden kann.



BEUELER JUDO-CLUB e.V

Ärztliche Verordnung

Ärztliche Verordnung liegt vor: ja / nein

Name des Arztes: _____

Telefon – Nr. des Arztes: _____

Besondere Hinweise: _____

Zeitraum der Aufgabenübertragung: _____

Bei Versäumnis der Medikamentengabe ist die beauftragte Person von der Haftung befreit. (Ausnahme: Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.) Ich bin mir bewusst, dass ich dafür verantwortlich bin, die Betreuer*innen ordnungsgemäß in die Verabreichung der Medikamente einzuweisen. Der Beueler Judo Club e.V. weist darauf hin, dass es den Betreuer*innen im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, eigenverantwortlich medizinische Diagnosen zu treffen und ohne ausdrückliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten oder ohne Verordnung durch einen Arzt Medikamente zu verabreichen. Im Falle von Erkrankungen werden die Betreuer*innen - bevor vor Ort ein Arzt konsultiert wird - immer versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ort, Datum

Unterschrift Sorgeberechtigte